Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Veitshöchheim | Thüngersheim | Güntersleben

Christuskirche aktuell

MÄRZ 2023 BIS MAI 2023

Hoffnung,
trotz allem

angedacht

Freuen Sie sich schon auf den Frühling? Ich mich auch! Die Tage werden spürbar länger und die Natur fängt wieder an, sich mit ihren schönsten Farben zu schmücken.

In Israel beginnt der Frühling schon im Februar/ März und ist sehr kurz, dafür aber sehr intensiv. Er ist etwas Besonderes, da ansonsten die meiste Zeit im Jahr Wasserknappheit herrscht. Im Frühling ist auch in Israel alles grün und bunt, - solange bis die kräftige Sommersonne alles vertrocknet.

Die Wüste wird im Frühling regelrecht in ein Blütenmeer verwandelt und die Steppen grünen und blühen ebenso. Kronen-Windröschen überziehen ganze Trockengebiete mit einem Farbenmeer aus Purpur, Lila, Rosa und Weiß. Klatschmohn und der scharlachrote Hahnenfuß gesellen sich dazu, ebenso die gelben und roten Bergtulpen. Auch die Mandel-, Apfel- und Granatapfelbäume fangen an zu blühen. Der Mandelbaum blüht als Erstes. Seine zartrosa-weiße Blüten sind ein Zeichen dafür, dass Hoffnung besteht, dass das „Schlimme" einmal vorbeigeht und dass es besser wird.

Der jüdische Schriftsteller, Journalist und Religionswissenschaftler Schalom Ben-Chorin hat diese Hoffnung in einem Lied zum Ausdruck gebracht. Es steht in unserem Gesangbuch unter der Nummer 659. „Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt, ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt? [...] Freunde, dass der Mandelzweig sich in Blüten wiegt, bleibe uns ein Fingerzeig, wie das Leben siegt." Auch wenn das Lied in dem Kontext des zweiten Weltkrieges geschrieben wurde strahlt die Hoffnung trotzdem noch in unsere Zeit.

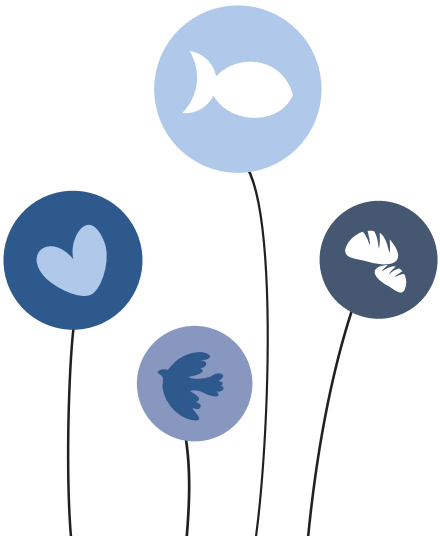
Im Alten Testament fragt Gott Jeremia „Was siehst du, Jeremia?" Und Jeremia antwortete: „Ich sehe den Zweig eines Mandelbaums (schaked)." Und der Herr sprach zu mir: „Du hast recht gesehen, denn ich wache (schoked) über mein Wort, dass ich es halte."

So wie der Mandelbaum als Erstes blüht, ist Jesus als Erster von den Toten auferstanden.

In 1. Korinther 15 Vers 20 heißt es: „Nun aber ist Christus vom Tod auferweckt worden, und als der erste Auferweckte gibt er uns die Gewähr,

dass auch die übrigen Toten auferweckt werden."
Gott ist aufmerksam und wachend. Er wird sein Wort in die Tat umsetzen. Was für eine tröstliche Zusage Gottes, dass wir nicht alleine in der Welt herumirren, sondern wissen, wo wir dazugehören.
Genau diese Botschaft ist die Botschaft von Ostern. Dies wünsche ich Ihnen und mir für die vor uns liegende Osterzeit

Ihre
Angelika Kräml



Weltgebetstag

In diesem Jahr wurde der Weltgebetstag von Frauen in Taiwan vorbereitet. Mit dem Titel "Glaube bewegt!" überschreiben sie den Wortgottesdienst, der von der schwierigen Situation des Inselstaates erzählt und doch auch Hoffnung und Zuversicht aus dem Glauben vermitteln möchte.

In Veitshöchheim findet der Weltgebetstag am 3. März 2023 um 19 Uhr in der evangelischen Christuskirche statt. Er wird gestaltet von einem ökumenischen Team aus dem Dürrbachtal, Veitshöchheim, Güntersleben und Thüngersheim. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Chor "Mit Herz und Stimme" unter der Leitung von Bernhard von der Goltz. Anschließend sind alle Anwesenden zur Begegnung in den Gemeinderäumen herzlich eingeladen.

Weniger ist manchmal mehr - Gedanken zur Fastenzeit

Alle großen Religionen haben ihre Fastentage und -zeiten. Im Judentum wird beispielsweise zur Vorbereitung auf den Jom Kippur, den Versöhnungstag gefastet. Viele unserer muslimischen Mitbürgerinnen und Mitbürger enthalten sich im Fastenmonat Ramadan bis zum Sonnenuntergang aller Speisen. Auch der Yoga-Weg des Hinduismus kennt das Fasten als Askese-Übung auf dem Weg zur Erleuchtung. Im Christentum entwickelte sich spätestens seit dem 4. Jahrhundert die vierzigtätige Fastenzeit als Buß- und Vorbereitungszeit auf Ostern. Insbesondere die Taufschüler, „Katechumenen" genannt, fasteten zur Vorbereitung auf die Taufe, die damals nur in der Osternacht vollzogen wurde. Die Dauer von vierzig Tagen sollte an die Zeit erinnern, die Jesus nach seiner Taufe fastend und betend in der Wüste verbrachte. Eine Zeit der Klärung und Vorbereitung auf seinen Auftrag. In der christlichen Tradition wurde daraus dann eher eine Zeit des bewussten Einfühlens und Nacherlebens des Leidenswegs Jesu, gipfelnd im Totalfasten am Karfreitag. Ab dem 5. Jahrhundert entwickelte sich vor allem in der Westkirche eine zweite vierzigtätige Fastenzeit zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Bei der Zählung wurden übrigens die Sonntage als kleine Osterfeste aus der Zählung ausgenommen. Daher der Beginn ab Aschermittwoch bzw. dem Martinsfest am 11. November. Die Festlegung der Adventszeit auf vier Wochen stammt erst aus dem 7. Jahrhundert.

Wie alles, was einmal als sinnerfüllte Übung begann, erstarrte auch das Fasten bald zum Ritual. Schon Jesus warnte vor einem nur äußerlichen Fasten (Mt 6,16-18). Die Reformatoren kritisierten vehement die damalige Vorstellung, dass man sich mit guten Werken, Fasten und Selbstkasteiungen göttliche Vergebung erkaufen könne. Was das angeht, kommt alles auf die Gnade Gottes an, die einzig im Glauben an Christus empfangen werden kann. Irgendwo konsequent aber auch bewusst provokativ lud daraufhin der Drucker Christoph Froschauer 1522 in Zürich am ersten Fastensonntag zu einem Wurstessen ein, bei dem auch der Reformator Zwingli anwesend war. Wobei der selbst allerdings nicht am

Essen teilnahm. Seither jedenfalls fremdelte die reformatorische Kirche mit dem Fasten, wie auch mit anderen geistlichen Übungen, von Bibellektüre und Gebet mal abgesehen. Erst in den letzten Jahren und Jahrzehnten kommt es vermehrt zu einer Rückbesinnung unter verändertem Vorzeichen. Nicht mehr als religiöse Pflichtübung oder gar als Teil eines Deals mit Gott, sondern als Hilfe zur Besinnung auf das, was eigentlich wesentlich ist im Leben. Dazu kann eine bewusste Reduzierung ganz unterschiedlichen Konsums oder lieb gewordener Lebensgewohnheiten beitragen.

Die bekannte Aktion „7 Wochen ohne" bietet dafür Jahr für Jahr neue Anregungen. Heuer steht sie unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit". Fasten soll demnach nicht nur der inneren Erleuchtung des einzelnen, sondern auch dem Heller-Werden der Welt dienen - entgegen aller Verzagtheit, die uns angesichts der vielen Krisen unserer Zeit überkommt. Auf der Internetseite der Aktion findet sich der schöne Gedanke: „In diesem Sinne bedeutet Fasten, Gott gegenüber eine fragende Haltung einzunehmen und zu hören, was er zu sagen hat.

Im Verzicht der Fastenzeit lebt die Erinnerung daran, dass wir es nicht immer allein und selber am besten wissen, was gut für uns ist.

Probehalber etwas anders zu machen – auch wenn es schwer fällt – kann die Entdeckung mit sich bringen, dass es anders besser sein könnte. Eine Weile das zu vermeiden, womit wir sonst viel Zeit verbringen und uns besonders im Wege stehen, das setzt Kräfte frei".

(https://7wochenohne.evangelisch.de/warum-fasten-wir-eigentlich)

Ja: Manchmal ist weniger mehr.
Probieren Sie es aus!

Pfr. J. Riedel

Liebe Leserinnen und Leser,

regelmäßig bekommen Sie das „Christuskirche aktuell“ gebracht. Den Austrägerinnen und Austrägern gilt unser großer Dank.
Für einige Straßen suchen wir (noch immer) nach Personen, die sich 4 mal im Jahr die Verteilung der Hefte vorstellen könnten. Wenn Sie helfen möchten, melden Sie sich doch im Pfarramt und wir besprechen alles Weitere.

Diese Straßen sind zu haben:

Veitshöchheim
Benzstraße, ca 3 Hefte.
Daimlerstraße, ca 1 Heft.
Raiffeisenstraße, ca 1 Heft.
Schleehofstraße, ca 1 Heft.
Oberdürrbacher Straße, ca 4 Hefte.
Friedrich-Ebert-Straße, ca 2 Hefte.

Güntersleben:
Bachweg, ca 4 Hefte.
Deisenbergstraße, ca 4 Hefte.
Fahrentalstraße, ca 3 Hefte.
Gartenstraße, ca 7 Hefte.
Grundweg, ca 5 Hefte.
Harfenweg, ca 2 Hefte.
Kantstraße, ca 4 Hefte.
Lönsweg, ca 1 Hefte.
Mühlweg, ca 1 Hefte.
Würzburger Straße, ca 9 Hefte.

Viele Grüße von Christina Kindl

Herzliche Einladung an alle Familien zur Aktion „Von Anfang bis in Ewigkeit 2023". Mit Geschichten, Gebeten, Spielen und allerhand kreativen Ideen machen wir uns auf den Weg von Karfreitag bis Ostermontag, in diesem Jahr konkret: 2.-10. April. Eure Teilnahme ist zeitlich und örtlich unabhängig. Meldet euch ab sofort, bis spätestens 26. März über die Homepage (Evangelische Termine Mini-Kalender) oder das Pfarramt an.
Wer sich im Vorfeld über diese Familien-Aktion informieren möchte, schaut sich am besten zur Einstimmung auf der Homepage die Berichte der vergangenen Jahre an.

Familienfreundliche Gottesdienste in der Kar- und Osterzeit

7. April, 10 Uhr, St Maternus/Güntersleben: Ökumenischer Kindergottesdienst (genauer Treffpunkt wird noch bekannt gegeben)
10. April, 10 Uhr, Christuskirche: Gottesdienst für Kleine und Große mit Abendmahl und anschließender Ostereiersuche

Gottesdienste für Kleine und Große

Beginn jeweils um 10 Uhr in der Christuskirche. Wenn möglich mit Begegnung im Anschluss.
12. März mit der KiTa Menschenskinder Veitshöchheim

10. April am Ostermontag mit Abendmahl und anschließender Ostereiersuche

21. Mai gestaltet vom Jugendausschuss „Jetzt ist die Zeit ... zum Auftanken"

Osternacht für Jugendliche

Du bist mindestens 14 Jahre alt und wolltest Ostern schon immer einmal anders feiern? Dann pack deine Sachen und mach mit! Am Karsamstag, 8. April, treffen wir uns abends in den Räumen der Christuskirche. Mit Geschichten, Liedern und Gebeten geht es in den Abend und diese besondere Nacht. Natürlich ist auch Zeit für Kreatives, für Spiele und Gespräche und natürlich zum gemeinsamen Essen. Unsere österliche Kirchenübernachtung endet am Ostersonntag früh morgens mit der Feier der Osternacht und dem anschließenden Osterfrühstück.

Weitere Informationen auf der Homepage oder bei Diakonin Claudia Grunwald.
Anmeldeschluss: 2. April!

Angebote für Jugendliche ...

In Planung: Im Frühjahr soll endlich wieder ein Gitarrenkurs starten, damit wir im Sommer miteinander losschmettern können. Bei Interesse für weitere Infos bitte direkt bei Diakonin Claudia Grunwald melden.

... gibt es immer mal wieder auch ganz spontan. Aktuelle Infos auf der Homepage oder über Instagram.

Und das bietet die Evangelische Jugend im Dekanat Würzburg:
5. März, 18 Uhr: Jugendgottesdienst in Ochsenfurt
24.-26. März: Kirchenkreiskonferenz Ansbach-Würzburg/Nord
10.-14. April: Kinder Musik Tage
12.-14. Mai: Dekanatsjugendkonvent
Weitere Infos unter
www.ej-wuerzburg.de

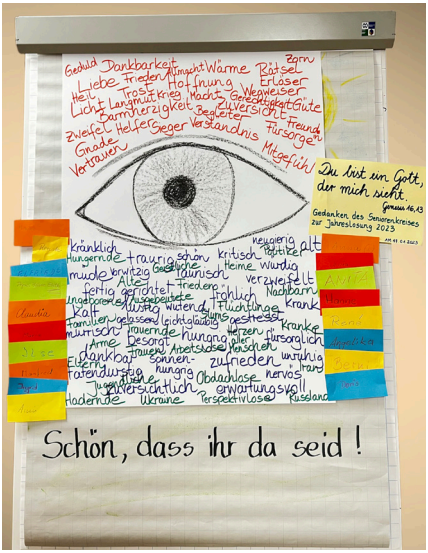
Neues vom Jugendausschuss

Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 16. März um 19.00 Uhr im Jugendraum statt. Gäste sind willkommen!
Wir planen Osternacht, Gitarrenkurs, Jugend-Kirchen-Nacht, Jugendgottesdienst, ... Es gibt so viele Ideen, was wir 2023 alles gemeinsam unternehmen könnten Komm gerne mit eigenen Ideen auf uns zu!

Am 21. Mai gestaltet der Jugendausschuss wieder einen Gottesdienst für die ganze Gemeinde. Unter der Überschrift „Jetzt ist die Zeit ... zum Auftanken" werfen wir einen Blick auf die Fragen, Sorgen, Nöte dieser Zeit und suchen nach Kraftquellen. Herzliche Einladung an Jung und Alt!
In der Adventszeit haben wir Karten und Girlanden verkauft. Vom Erlös wurden 50 an ein Projekt von Kindernothilfe e.V. in Äthiopien gespendet.

Seniorenkreis

Wenn an einem Dienstagmittag feiner Kaffeeduft durch die Räume der Christuskirche zieht, dann trifft sich sicherlich der Seniorenkreis. Um 14.30 Uhr geht es los. Neben Liedern, Kaffee und Kuchen gibt es immer ein Thema:
14.3. Giovanni Bellini und seine Madonnen
11.4. Von Ostereiern und Osterhasen
16.5. Militärpfarrer im Einsatz (mit Pfarrer Jochen Fiedler)
Zur besseren Planung wird gebeten um Anmeldung jeweils bis Donnerstag der Vorwoche (12 Uhr) über das Pfarramt, Tel. 0931/91313.



Viel Glück und viel Segen ...

... wünschen die Mitarbeiter*innen des Besuchsdienstes, wenn sie den älteren Geburtstagskindern unserer Kirchengemeinde die Glückwünsche persönlich überbringen.
Dringend suchen wir Unterstützung im Bereich der Gartensiedlung.
Gesucht werden kontaktfreudige Spaziergänger*innen, gerne mit Ortskenntnissen.
Weitere Informationen gibt es bei Diakonin Claudia Grunwald.

Ein besonderer Gottesdienst....

für Alleinlebende, Getrennte, Verlassene, Singles, Alleinerziehende, Junggesellen und Junggesellinnen, Wahlalleinige, Geschiedene, Mauerblümchen, Einsiedlerinnen und Einsiedler, Verwitwete, Alleinglückliche.....und weitere Interessierte
am Dienstag, 23. Mai 2023 um 19 Uhr in der Christuskirche

Aus dem Kirchenvorstand

Nach dem Wegzug von Frau Dr. Voges war ein Platz im KV neu zu besetzen. In der Dezembersitzung haben die Kirchenvorstandsmitglieder dazu Bernhard von der Goltz nachgewählt. Den meisten wird der 67jährige durch seine vielfältige musikalische Tätigkeit, so auch als Organist in unserer Kirche, bekannt sein. Seine Lehrtätigkeit bei der städtischen Musikschule wird er in Kürze beenden. Dann erhofft er sich mehr Zeit für die Familie und das Musizieren (neben seinem Mandat im Veitshöchheimer Gemeinderat und nun auch in unserem Kirchenvorstand).
Das Foto zeigt ihn bei seiner momentanen Lieblingsbeschäftigung.
Wir wünschen Bernhard von der Goltz ein gutes Ankommen und eine segensreiche Tätigkeit im KV.

Weihnachten 2022

Das Krippenspiel hat wieder Freude gemacht,
es wurde gesungen, gereimt und gelacht.
Die Geschichte der Geburt Jesu hat Herzen berührt
und eine große Gemeinde zusammengeführt.
Engel rappten die Hirten wach -
mit Sternenglanz und Co. war's eine coole Sach'!
Ein Leuchtstern erinnert die, die dabei war'n, daran,
was man jedes Jahr aufs Neue an der Krippe finden kann:
Liebe, Frieden, Zuversicht!
Hört den Ruf der Engel: Fürchtet euch nicht!
Danke allen, die gekommen sind und mit uns die Geburt von Jesus gefeiert haben!

Danke den mehr als fünfzig kleinen und großen Mitwirkenden! Ihr habt auch 2022 wieder ein Weihnachtswunder ermöglicht! Eure Diakonin Claudia Grunwald

Offene Kirche

Mit viel organisatorischen Aufwand und Personaleinsatz haben wir in den letzten drei Jahren dafür gesorgt, dass unsere Christuskirche tagsüber zur stillen Einkehr oder auch zur Besichtigung für Besucher offen steht. Auch künftig möchten wir dies ermöglichen. Wir beschränken die Offene Kirche dabei auf besondere Zeiten, nämlich die Passionszeit und den Advent. Vom 26. Februar bis zum 10. April ist der Besuch des Kirchenraumes tagsüber zwischen 9 und 18 Uhr möglich.

Die „Mahlzeit“ ist wieder da

Aufgrund von Corona haben wir mit der Mahlzeit die letzten 2 Jahre pausiert. Nun ist es wieder so weit, die Mahlzeit findet im neuen Jahr wieder statt. Sie wird vom Restaurant Etna aus Veitshöchheim unterstützt und beliefert.

Am Freitag, 27.01.2023, ist die Mahlzeit in unseren Gemeinderäumen unter der Kirche erfolgreich wieder neu gestartet. Sie soll wieder monatlich stattfinden und zwar jeweils am letzten Freitag im Monat. Der Preis wird bei ca. 8,00 EUR sein. Die Preise von vor 2 Jahren waren leider nicht zu halten. Wie Sie auch selbst beim Einkaufen festgestellt haben, ist alles erheblich teurer geworden!

Die nächste Mahlzeit findet am Freitag, 03.03.23, statt. Zu Essen wird es verschiedene Sorten Pizza geben. Die darauf folgende Mahlzeit planen wir dann wieder am letzten Freitag im März, am 31.03.23.

Wenn Sie nicht allein zu Hause essen wollen und sich gerne bei schön gedecktem Tisch in der Gemeinschaft nett unterhalten und austauschen wollen, kommen Sie einfach vorbei. Bitte melden Sie sich jedoch vorher zur Mahlzeit an, damit wir planen können. Eine Liste hierzu liegt jeweils zu den Gottesdiensten in der Christuskirche aus, wo Sie sich eintragen können. Haben Sie es nicht zum Gottesdienst geschafft, können Sie sich auch direkt bei Manfred Hohmeier (0931-950685) oder aber auch im Pfarramt (0931-91313) eine Woche vor dem Termin der Mahlzeit anmelden.

Für das Vorbereitungs-/Durchführungsteam suchen wir noch Helfer*innen. Interesse?, bitte melden Sie sich bei Manfred Hohmeier. (mhohmeier@t-online.de)

Am Sonntag, 14.Mai 2023 gehen 20 junge Menschen zur Konfirmation in der Christuskirche:

Vincent Ballheimer
Moritz Baumbach
Luisa Benz
Jakob Berger
Luise Bien
Rebecca Düll
Marcel Fuchs
Melanie Giebler
Ella Graf
Elias Gref
Adrian Kneitz
Hanna-Elin Loock
Alexander Pech
Neo Reick
Marie Schädel
Amy Schaumann
Maximilian Sieber
Elija Steinberger
Isabel Terpitz
Ben Wöhrer

Aktuelles von den Menschenskindern

Am 16.November 2022 fand wieder bundesweite Vorlesetag, dass größte Vorlesefest in Deutschland zum 19.mal statt. Jedes Jahr setzt der Aktionstag damit ein offizielles Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens und begeistert Kinder und Erwachsene für Geschichten.

„Gemeinsam einzigartig" war 2022 das Jahresthema der Vorleseaktion.

Unsere Kita hat gemeinsam mit Eltern, Pfarrer Riedel und unseren Mitarbeitern daran teilgenommen.

Den Kindern wurden an vier Tagen verschiedene Bilderbücher in unterschiedlichen Sprachen vorgelesen. Es gab Büchern auf rumänisch-deutsch, spanisch-deutsch, französisch- deutsch, türkisch-deutsch und englisch-deutsch. Natürlich wurden auch einige Bücher „nur" in Deutsch vorgelesen.

Die Vorleser und die Zuhörer bekamen am Ende der Aktionswoche eine Urkunde. Allen Beteiligten hat diese Vorlesewoche viel Freude bereitet. Hier nochmal ein großes Dankeschön an alle Vorleser.

Herzliche Grüße
Barbara Thiele & Team

Aus der Partnergemeinde

„Alles beim Alten" berichtet uns Dagmar Kuhnle von der Müritz:
Wir hatten ja Kirchenwahl am 1. Advent, die Kirchenältesten sind alle im Amt bestätigt worden und im Epiphanias-Gottesdienst eingeführt worden. Alle freuen sich weiterhin über das konstruktive, vertrauensvolle, dabei nicht unkritische aber immer mit Humor gesegnete Arbeitsklima, das bei uns herrscht. Jeder packt mit den Fähigkeiten an die er hat und freut sich, dass er die Aufgaben des anderen nicht an der Backe hat.

Von Pastorin Häggberg kommt die Einladung:
Wir würden uns übrigens auch sehr freuen, wenn sich aus Veitshöchheim mal wieder Menschen zu uns auf den Weg machen würden. Fühlt Euch bitte herzlich eingeladen und angefordert!

Ihr könntet euch schon mal den Pfingstsonntag vormerken - da werden wir den Einzug ins Pfarrhaus, Konfirmation und meinen 50. feiern. Alles zusammen mit einer Gartenparty! Herzliche Einladung!

Neubürgertreffen

In diesem Jahr möchten wir Neubürger in unserer Gemeinde zum Treffen in unsere Kirche und Gemeinderäume einladen. Am Sonntag, 23. April und am 1. Adventssonntag, 3. Dezember jeweils um 11 Uhr nach dem Gottesdienst bieten wir die Möglichkeit, sich zu begegnen, sich untereinander kennenzulernen und etwas über die verschiedenen Angebote in unserer Kirchengemeinde zu erfahren.

Kirchengemeindetag

Auch heuer wollen wir wieder in der Gemeinschaft etwas unternehmen. Im letzten Jahr war es der Stationenweg in Thüngersheim. Für 2023 soll der Kirchengemeindetag in Güntersleben stattfinden. Als Termin ist Sonntag, der 24. September vorgesehen. Details dazu folgen.

MÄRZ

Regelmäßige Termine: Chor „Mit Herz und Stimme" Probe vorwiegend Dienstag um 19.30 Uhr in der Kirche. Infos über Frau Andrea Huber, 0931 94566. (pausiert in den Ferien)

Freitag, 3.03.
18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag
Christuskirche,
mit Team

Sonntag, 5.03. Reminiscere
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Christuskirche, Pfarrer Riedel
anschließend Kirchenkaffee
und Fairtrade-Verkauf

Dienstag, 7.03.
19.00 Uhr Gesprächskreis über Gott, den Glauben und das Leben
Gemeindehaus d. Christuskirche,
Pfarrer Riedel

Sonntag, 12.03. Okuli
10.00 Uhr Gottesdienst für Kleine und Große
Christuskirche, Diakonin Grunwald

Dienstag, 14.03.
14.30 Uhr Seniorenkreis
Anmeldung über das Pfarramt: 0931-91313
Mit Renate Kunkel und dem Vortrag: „Giovanni Bellini und sein Madonnen"
Gemeindehaus d. Christuskirche

Sonntag, 19.03. Lätare
10.00 Uhr Gottesdienst
Christuskirche

Sonntag, 26.03. Judika
10.00 Uhr Gottesdienst
St. Maternus, Güntersleben
Pfarrer Riedel

Freitag, 31.03.
12.00 Uhr "Ma(h)lzeit", der gemeinsame Mittagstisch (Mit Anmeldung.) Eine gute Mahlzeit und Raum für Gespräche und Begegnungen in netter Runde. Haupt- + Nachspeise, Kaffee und Getränke zu ca. 8,00 Euro
Gemeindehaus d. Christuskirche,
Manfred Hohmeier

APRIL

Sonntag, 2.04. Palmarum
10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
Christuskirche, Pfr. Riedel, anschließend Kirchenkaffee und Fairtrade-Verkauf

Dienstag, 4.04.
19.00 Uhr Gesprächskreis über Gott, den Glauben und das Leben
Gemeindehaus d. Christuskirche
Pfarrer Riedel

Donnerstag, 6.04. Gründonnerstag
18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Christuskirche, Pfarrer Riedel

Samstag, 8.04.
18.00 Uhr JugendOsterNacht
Christuskirche
Diakonin Grunwald und Team

Sonntag, 9.04. Ostersonntag
05.30 Uhr Gottesdienst zur Osternacht
Christuskirche, Diakonin Grunwald

10.00 Uhr Oster-Festgottesdienst
Christuskirche, Pfarrer Riedel

Montag, 10.04. Ostermontag
10.00 Uhr Gottesdienst für Kleine und Große, Ostermontag mit Ostereiersuche für die Kleinen.
Christuskirche, Diakonin Grunwald

Dienstag, 11.04.
14.30 Uhr Seniorenkreis
mit Anmeldung über das Pfarramt: 0931-91313
Gemeindehaus d. Christuskirche, Diakonin Grunwald

Sonntag, 16.04. Quasimodogeniti
10.00 Uhr Gottesdienst
Christuskirche, Prädikantin Kaufhold

Sonntag, 23.04. Misericordias Domini
10.00 Uhr Gottesdienst
Christuskirche, Pfarrer Riedel

Freitag, 28.04.
12.00 Uhr "Ma(h)lzeit", der gemeinsame Mittagstisch (Mit Anmeldung.)
Haupt- + Nachspeise, Kaffee und Getränke zu ca. 8,00 Euro
Gemeindehaus d. Christuskirche, Manfred Hohmeier

Samstag, 29.04.
09.30 Uhr Frauenfrühstück Veitshöchheim,
Gemeindehaus d. Christuskirche
Christine Raab und Barbara Reich-Scholz

Sonntag, 30.04. Jubilate
10.00 Uhr Gottesdienst
St. Michael, Thüngersheim
Pfarrer Riedel

MAI

Sonntag, 7.05. Cantate
10.00 Uhr Gottesdienst
Christuskirche
anschließend Kirchenkaffee
und Fairtrade-Verkauf

Samstag, 13.05.
18.00 Uhr Beicht-Gottesdienst
mit Abendmahl zum Vorabend der Konfirmation
Christuskirche, Pfarrer Riedel

Sonntag, 14.05. Rogate
09.00 Uhr Konfirmation Gruppe 1
Christuskirche, Pfarrer Riedel

11.00 Uhr Konfirmation Gruppe 2
Christuskirche, Pfarrer Riedel

Dienstag, 16.05.
14.30 Uhr Seniorenkreis
Anmeldung über das Pfarramt:
0931-91313
Gemeindehaus d. Christuskirche,
MilPfr. Fiedler „Militärpfarrer im Einsatz"

Donnerstag, 18.05. Christi Himmelfahrt
10.00 Uhr Gottesdienst,
Christuskirche, Pfarrer Riedel

Sonntag, 21.05. Exaudi
10.00 Uhr Gottesdienst
Christuskirche

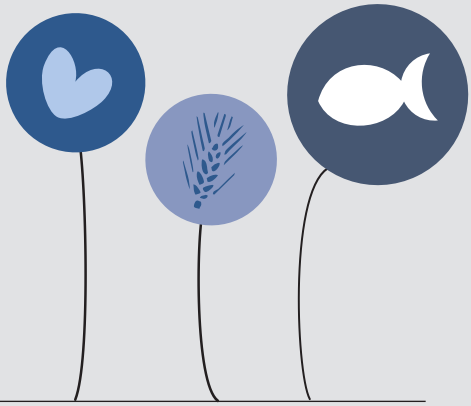
Dienstag, 23.05.
19.00 Uhr ein besonderer Gottesdienst für Alleinlebende, Getrennte, Verlassene, Singles, Alleinerziehende, Junggesellen und –gesellinnen, Wahlalleinige, Geschiedene, Mauerblümchen, Einsiedlerinnen und Einsiedler, Verwitwete, Alleinglückliche...
und weitere Interessierte
Christuskirche

Freitag, 26.05.
12.00 Uhr "Ma(h)lzeit", der gemeinsame Mittagstisch (Mit Anmeldung.) Haupt- + Nachspeise, Kaffee und Getränke zu ca. 8,00 Euro
Gemeindehaus d. Christuskirche,
Manfred Hohmeier

Sonntag, 28.05. Pfingstsonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Christuskirche, Pfarrer Riedel

Montag, 29.05. Pfingstmontag
10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Auf der Steinhöhe
Mit den kath. Nachbarn aus Güntersleben u. Thüngersheim.,
Diakonin Grunwald und Pfarrer Nowak

Sonntag, 4.06. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
Christuskirche
anschließend Fairtrade-Verkauf



IMPRESSUM
Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Veitshöchheim | V.i.S.P.: Johannes Riedel
Redaktion „Christuskirche Aktuell": Pfr. Johannes Riedel, Bernhard Köbler, Angelika Kräml | Gestaltung: Verena Köbler
Bildnachweis: Kirchengemeinde | Druck: die Gemeindebriefdruckerei | Auflage: 2.100 Exemplare

Wir sind für Sie da

Pfarramtsbüro
Günterslebener Straße 15
97209 Veitshöchheim
www.veitshoechheim-evangelisch.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch 10 - 12 und 14 - 17 Uhr
Donnerstag 10 - 13 Uhr

Sekretariat: Christina Kindl
Telefon 0931-9 13 13
pfarramt.veitshoechheim@elkb.de

Pfarrer Johannes Riedel
Telefon 0931-700648
johannes.riedel@elkb.de

Diakonin Claudia Grunwald
Telefon 0931-46547847
claudia.grunwald@elkb.de

Kirchenvorstand Vertrauensleute
Bernhard Köbler 09365-5645
bernhard.koebler@elkb.de
Doris Winkler 01776706754

Jugendausschuss
Bastian Grunwald und Hanne Krauß

Spendenkonto der Kirchengemeinde
IBAN: DE15 7909 0000 0005 7588 40
BIC: GENODEF1WU1

KiTa Menschenskinder
Leichtackerstraße 4
97209 Veitshöchheim
Telefon 0931-92556
Kita.veitshoechheim@elkb.de
www.kita-menschenskinder.de

www.veitshoechheim-evangelisch.de

Aktuelle Orte und Termine unter
www.evangelisch-termine.de